

Dokumentenverzeichnis

1	04.01. Bundeskanzler Brandt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew	S. 3
	Brandt legt seine Haltung zur Ölkrise, der Politik der DDR und den Beziehungen der Bundesrepublik zur UdSSR dar.	
2	04.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ruth	S. 6
	Ruth erläutert die Bedeutung der militärischen Aspekte im Rahmen der KSZE.	
3	04.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt	S. 9
	Staden berichtet über ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger zur vorgesehenen gemeinsamen Erklärung der EG-Mitgliedstaaten und der USA.	
4	05.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt	S. 13
	Staden unterrichtet über ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger. Themen waren die Atlantische Erklärung und die Frage einer Gipfelkonferenz anlässlich des 25jährigen Bestehens der NATO.	
5	05.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt	S. 16
	Staden gibt Äußerungen des amerikanischen Außenministers Kissinger zur Energiekrise wieder.	
6	11.01. Botschafter Roth an die MBFR-Delegation in Wien	S. 19
	Roth stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen bei den MBFR-Verhandlungen in Wien an.	
7	14.01. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 26
	Krapf berichtet über eine Konsultation im Politischen Ausschuß auf Gesandtenebene am 11. Januar zum Stand der KSZE und zur weiteren Verhandlungslinie.	
8	15.01. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well	S. 31
	Van Well unterrichtet über die Ergebnisse der Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ vom 10./11. Januar.	

Dokumentenverzeichnis für Band I

9	15.01. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt	S. 37
	Behrends informiert über Äußerungen des Mitglieds der sowjetischen MBFR-Delegation, Kvizinskij, zum Fortgang der Verhandlungen.	
10	16.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem algerischen Industrie- und Energieminister Abdessalam und dem saudi-arabischen Erdölminister Yamani	S. 40
	Hauptthema sind die von Israel besetzten Gebiete, die Lage der Palästinenser und die Ölkrise.	
11	16.01. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt	S. 46
	Gaus faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, zusammen. Im Mittelpunkt stand die Errichtung der Ständigen Vertretungen.	
12	16.01. Ministerialdirigent Brunner, z. Z. Genf, an das Auswärtige Amt	S. 51
	Brunner übermittelt Äußerungen des Leiters der KSZE-Delegation der DDR, Bock, zum Verhandlungsstand.	
13	17.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lautenschlager	S. 52
	Lautenschlager referiert ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem algerischen Industrie- und Energieminister Abdessalam und dem saudi-arabischen Erdölminister Yamani. Hauptthemen waren die Haltung der Bundesregierung im Nahost-Konflikt und die Ölkrise.	
14	17.01. Aufzeichnung des Botschafters von Staden, Washington	S. 56
	Staden berichtet über ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Dobrynin. Themen waren der Nahost-Konflikt, Energiefragen, die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die KSZE, SALT und MBFR.	
15	18.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem sowjetischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Nowikow	S. 64
	Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse der Tagung der deutsch-sowjetischen Wirtschaftskommission und die Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.	
16	19.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt	S. 72
	Staden berichtet über ein Gespräch mit dem Berater im amerikanischen Außenministerium, Sonnenfeldt, sowie mit dem Ab-	

- | | | |
|----|--|-------|
| | teilungsleiter Hartman. Thema war der Stand der Beratungen über eine Atlantische Erklärung. | |
| 17 | 19.01. Botschafter von Staden, Washington, an Ministerialdirektor van Well

Staden übermittelt eine Einschätzung der für die amerikanische Außenpolitik verantwortlichen Personen. | S. 74 |
| 18 | 22.01. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt

Gaus berichtet über Äußerungen des Stellvertretenden Außenministers der DDR, Nier, zu möglichen Behinderungen des Transitverkehrs nach Berlin (West) im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Umweltbundesamts. | S. 76 |
| 19 | 22.01. Botschafter Lebsanft, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt

Lebsanft weist angesichts des Konflikts um die Ausgestaltung des Europäischen Regionalfonds auf grundlegende Probleme der Europäischen Gemeinschaften hin. | S. 80 |
| 20 | 22.01. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt

Hase informiert über den Abschluß der Verhandlungen mit der Mongolei zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen. | S. 83 |
| 21 | 23.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzleramt

Sanne faßt ein Gespräch des Bundesministers Bahr mit Vertretern der Drei Mächte zusammen. Anlaß waren mögliche Behinderungen des Transitverkehrs nach Berlin (West) im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Umweltbundesamts. | S. 85 |
| 22 | 23.01. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr

Bahr resümiert ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Falin über die geplante Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West). | S. 88 |
| 23 | 23.01. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats von der Gablentz

Von der Gablentz informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem französischen Botschafter Sauvagnargues. Themen waren die vorübergehende Freigabe des Wechselkurses des Franc sowie die Energiekrise. | S. 92 |

Dokumentenverzeichnis für Band I

24	25.01. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt	S. 94
	Staden übermittelt Erläuterungen des amerikanischen Außenministers Kissinger gegenüber den Botschaftern der NATO-Mitgliedstaaten zu den Bemühungen um eine friedliche Lösung des Nahost-Konflikts.	
25	28.01. Bundeskanzler Brandt an Präsident Nixon	S. 100
	Brandt bittet um Unterstützung im Fall möglicher Behinderungen des Transitverkehrs nach Berlin (West) als Folge der Errichtung des Umweltbundesamts.	
26	29.01. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Czyrek	S. 102
	Im Mittelpunkt stehen die Fragen eines Finanzkredits, der Um siedlung sowie der Rentenzahlungen.	
27	30.01. Botschafter Jaenicke, Belgrad, an das Auswärtige Amt	S. 108
	Jaenicke gibt Äußerungen des Abteilungsleiters im jugoslawischen Außenministerium, Maksić, zur Frage der Projektbindung eines geplanten Kredits der Bundesregierung an Jugoslawien in Höhe von 700 Mio. DM wieder.	
28	31.01. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Mobutu	S. 112
	Erörtert werden die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, insbesondere der Schutz von Investitionen von Firmen aus der Bundesrepublik in Zaire.	
29	31.01. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt	S. 119
	Steltzer berichtet über ein Gespräch mit dem ägyptischen Außenminister Fahmi. Themen waren die Rolle der EG-Mitgliedstaaten im Nahen Osten und der Nahost-Konflikt, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik und Ägypten sowie die Energiekonferenz in Washington.	
30	31.01. Staatssekretär Frank an Botschafter von Staden, Washington	S. 123
	Zur Vorbereitung eines Gesprächs mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger übermittelt Frank Überlegungen zu den transatlantischen Beziehungen sowie zur Ölkrise.	
31	01.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes	S. 127
	Hermes äußert sich zum Fortgang der Devisenausgleichsverhandlungen mit den USA.	

- 32** 01.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 134
Ruth
Ruth analysiert die sowjetischen Forderungen nach frühzeitiger Einbeziehung der Bundeswehr in die MBFR-Verhandlungen.
- 33** 01.02. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 138
Staden berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger zur Energiekrise.
- 34** 04.02. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 142
Gaus unterrichtet über ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, vom 31. Januar. Themen waren das geplante Umweltbundesamt in Berlin (West), die Folgeverhandlungen zum Grundlagenvertrag, Behinderungen auf den Transitstrecken nach Berlin (West) sowie die Errichtung der Ständigen Vertretungen.
- 35** 04.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Blech S. 146
Blech informiert über den Stand der Expertengespräche zur Frage des Rechtshilfeverkehrs mit der UdSSR und insbesondere zur Einbeziehung von Berlin (West).
- 36** 07.02. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Echeverria S. 151
Im Mittelpunkt stehen Energiefragen und die bilateralen Beziehungen.
- 37** 07.02. Bundeskanzler Brandt an den Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew S. 153
Mit Blick auf die KSZE legt Brandt seinen Standpunkt zur Frage der friedlichen Grenzänderungen, zur Zusammenarbeit im humanitären Bereich und zum Kultauraustausch dar.
- 38** 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 155
Pfeffer
Pfeffer gibt Überlegungen aus dem britischen Außenministerium zur von Frankreich angeregten verbesserten Zusammenarbeit der EG-Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Verteidigung wieder.

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 39** 08.02. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 156
Behrends berichtet über das erste Emissärgespräch im Rahmen der MBFR-Verhandlungen.
- 40** 08.02. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 159
Behrends gibt einen Überblick über die Haltung der NATO-Mitgliedstaaten bei den MBFR-Verhandlungen.
- 41** 08.02. Drahterlaß der Vortragenden Legationsrätin Steffler S. 162
Steffler informiert über ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand zur Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ. Themen waren die gemeinsame Erklärung der EG-Mitgliedstaaten und der USA, die KSZE, der Nahost-Konflikt sowie MBFR.
- 42** 10.02. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Washington S. 166
Im Mittelpunkt stehen die Überlegungen der amerikanischen Regierung zur bevorstehenden Energiekonferenz und den Folgemaßnahmen sowie die transatlantischen Beziehungen und der europäisch-arabische Dialog.
- 43** 11.02. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 171
Gaus protokolliert ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, am 7. Februar in Ost-Berlin. Themen waren die Errichtung der Ständigen Vertretungen, der innerdeutsche Sportverkehr und weitere Folgeverhandlungen zum Grundlagenvertrag, Arbeitsbedingungen für Journalisten und Störungen im Transitverkehr nach Berlin (West).
- 44** 12.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 176
Lücking referiert ein Gespräch des Bundesministers Bahr mit den Botschaftern der Drei Mächte über die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) und den Stand der Verhandlungen mit der DDR.
- 45** 12.02. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 181
Sahm analysiert die sowjetische Haltung zur KSZE.
- 46** 12.02. Botschafter von Puttkamer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt S. 188
Puttkamer berichtet über ein Gespräch mit dem israelischen Außenminister Eban zum europäisch-arabischen Dialog und zu

- den Beziehungen zwischen Israel und den Europäischen Gemeinschaften.
- 47** 13.02. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 191
Staden übermittelt Informationen aus dem Nationalen Sicherheitsrat der USA zu SALT.
- 48** 14.02. Vortragender Legationsrat I. Klasse Lücking an die Botschaft in Wien S. 194
Lücking weist die Botschaft an, im österreichischen Außenministerium in der Frage eines Konsularvertrags zwischen Österreich und der DDR vorstellig zu werden.
- 49** 15.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring S. 196
Dannenbring faßt Verlauf und Ergebnisse der Energiekonferenz in Washington zusammen.
- 50** 15.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 200
Vor dem Hintergrund der Energiekonferenz in Washington analysiert van Well das weitere Vorgehen hinsichtlich des europäisch-arabischen Dialogs und der transatlantischen Beziehungen.
- 51** 15.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Dingens S. 203
Dingens schildert die Ankunft des sowjetischen Schriftstellers Solschenizyn in der Bundesrepublik.
- 52** 15.02. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 206
Behrends resümiert den Stand der MBFR-Verhandlungen.
- 53** 19.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von der Gablentz S. 210
Von der Gablentz faßt ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem französischen Botschafter Sauvagnargues zusammen. Thema waren die politischen Folgen der Energiekonferenz in Washington.
- 54** 20.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 211
Lücking äußert sich zur Frage einer Sitzung des Präsidiums des Bundestags in Berlin (West).

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 55** 21.02. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 214
Besprochen wird die vorgesehene Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).
- 56** 21.02. Bundesminister Scheel an Botschafter Ruete, Warschau S. 216
Scheel weist Ruete an, gegenüber dem polnischen Außenminister Olszowski die Haltung der Bundesregierung in der Umwiedlungsfrage zu erläutern.
- 57** 22.02. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 221
Gaus faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, zusammen. Themen waren die Errichtung der Ständigen Vertretungen, die Folgeverhandlungen zum Grundlagenvertrag sowie die innerdeutschen Sportbeziehungen.
- 58** 22.02. Aufzeichnung des Ministerialrats Bräutigam, Bundeskanzleramt S. 223
Nach den Delegationsgesprächen vom Vortag gibt Bräutigam einen Überblick über den Stand der Verhandlungen mit der DDR.
- 59** 26.02. Staatssekretär Sachs, z. Z. Bagdad, an das Auswärtige Amt S. 227
Sachs berichtet über die Gespräche mit der irakischen Regierung zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen.
- 60** 26.02. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 229
Staden äußert sich zur Frage verbesserter Konsultationen innerhalb der NATO.
- 61** 27.02. Sitzung des Ständigen NATO-Rats S. 232
Thema ist ein Bericht des Leiters der amerikanischen SALT-Delegation, Johnson, zum Stand der Verhandlungen.
- 62** 28.02. Deutsch-libysches Regierungsgespräch S. 235
Im Mittelpunkt stehen Energiefragen und die bilateralen Beziehungen.
- 63** 28.02. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel S. 238
Staden erörtert die amerikanisch-französischen Beziehungen und die Konsequenzen für die Politik der Bundesrepublik.

-
- 64** 01.03. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr, z.Z. Moskau S. 241
 Bahr gibt ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, am 27. Februar in Moskau wieder. Themen waren die KSZE, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR sowie die Einbeziehung von Berlin (West) in Abkommen mit der DDR und der UdSSR.
- 65** 01.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem französischen Außenminister Jobert S. 251
 Gesprächspunkte sind die Auswirkungen der Wahlen in Großbritannien, die transatlantischen Beziehungen, der europäisch-arabische Dialog, Währungsprobleme und Energiefragen.
- 66** 01.03. Aufzeichnung der Ministerialdirektoren Hermes und Lahn S. 274
 Hermes und Lahn erörtern den iranischen Wunsch nach Belieferung und Lizenzproduktion von Panzern des Typs „Leopard“.
- 67** 03.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Simon S. 279
 Simon notiert ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger. Erörtert wurden die transatlantischen Beziehungen, der europäisch-arabische Dialog, die Lage im Nahen Osten und die Energiepolitik.
- 68** 04.03. Gespräch des Bundeskanzler Brandt mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger S. 283
 Themen sind der Nahost-Konflikt, der europäisch-arabische Dialog, Energiefragen sowie die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR.
- 69** 04.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Brüssel S. 287
 In seiner Eigenschaft als amtierender EG-Ratspräsident erläutert Scheel die Entscheidungen der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ zum europäisch-arabischen Dialog und zu den transatlantischen Beziehungen.
- 70** 04.03. Bundesminister Bahr, z.Z. Moskau, an Bundesminister Scheel S. 289
 Zur Vorbereitung der Gespräche des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt, mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, erörtert Bahr die Einbeziehung von Berlin (West) in Verträge mit der UdSSR sowie die konsularische Betreuung von Personen aus Berlin (West) in der UdSSR.

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 71** 05.03. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit NATO-Generalsekretär Luns S. 292
Besprochen werden die transatlantischen Beziehungen, der europäisch-arabische Dialog und die MBFR-Verhandlungen.
- 72** 05.03. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 296
Behrends berichtet über das Emissärgespräch vom Vortag, in dem über das Phasenkonzept der NATO und über den Vorschlag symbolischer Reduzierungen gesprochen wurde.
- 73** 06.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Hoveyda S. 301
Themen waren die Lage im Nahen Osten, die Ölkrise, der europäisch-arabische Dialog sowie das Dreiecksgeschäft zwischen der Bundesrepublik, dem Iran und der UdSSR über die Lieferung von Erdgas.
- 74** 06.03. Vortragender Legationsrat I. Klasse Meyer-Landrut, z. Z. Moskau, an das Auswärtige Amt S. 306
Meyer-Landrut unterrichtet über die Fortsetzung der Expertengespräche zur Rechtshilfe, insbesondere zur Einbeziehung von Berlin (West).
- 75** 06.03. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 309
Krapf berichtet über Ausführungen des amerikanischen Außenministers Kissinger am 4. März im Ständigen NATO-Rat zur Lage im Nahen Osten und zu den transatlantischen Beziehungen.
- 76** 07.03. Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem britischen Botschafter Henderson S. 316
Erörtert werden die transatlantischen Beziehungen.
- 77** 07.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies S. 318
Redies teilt die Beschlüsse der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 4. März in Brüssel zur Aufnahme des europäisch-arabischen Dialogs mit.
- 78** 07.03. Ministerialdirektor van Well, z. Z. Helsinki, an das Auswärtige Amt S. 321
Van Well berichtet über den Abschluß der Verhandlungen mit Finnland für eine Gemeinsame Erklärung über die bilateralen Beziehungen sowie zur Einbeziehung von Berlin (West).

-
- 79** 08.03. Aufzeichnung des Arbeitsstabs Ständige Vertretung, S. 324
Bundeskanzleramt

Wiedergegeben werden Gespräche des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt, mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, am 6./7. März in Ost-Berlin über die Errichtung der Ständigen Vertretungen.
- 80** 08.03. Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 327

Hauptthemen sind die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen und die vertrauensbildenden Maßnahmen im Rahmen der KSZE.
- 81** 08.03. Bundeskanzler Brandt an Präsident Nixon S. 335

Brandt erläutert aus Sicht der EG-Ratspräsidentschaft die transatlantischen Beziehungen und den europäisch-arabischen Dialog.
- 82** 08.03. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 337

Braun informiert über die französische Reaktion auf das Schreiben des Präsidenten Nixon vom 6. März an Bundeskanzler Brandt.
- 83** 08.03. Botschafter von Hase, London, an das Auswärtige Amt S. 339

Von Hase berichtet über ein Gespräch mit dem britischen Außenminister Callaghan zum Schreiben des Präsidenten Nixon vom 6. März an Bundeskanzler Brandt.
- 84** 09.03. Gespräch des Bundesministers Bahr mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 340

Die Gesprächspartner erörtern die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen.
- 85** 09.03. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 344

Ruete fasst ein Gespräch mit dem polnischen Außenminister Olszowski über den Stand der bilateralen Beziehungen zusammen.
- 86** 11.03. Staatssekretär Frank an die Botschaft in Washington S. 350

Frank nennt unverzichtbare Elemente in der MBFR-Position der Bundesregierung.
- 87** 12.03. Botschafter Rowold, Reykjavik, an das Auswärtige Amt S. 358

Im Zusammenhang mit dem Fischereizonenstreit zwischen der Bundesrepublik und Island berichtet Rowold über Gespräche mit Ministerpräsident Johannesson und dem isländischen Außenminister Andersen.

88	13.03. Aufzeichnung des Bundesministers Bahr	S. 361
	Bahr referiert ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, am 9. März in Moskau. Erörtert wurden die innerdeutschen Beziehungen, die bilateralen Wirtschaftskontakte, die KSZE und die MBFR-Verhandlungen.	
89	13.03. Drahterlaß des Ministerialdirektors van Well	S. 366
	Van Well übermittelt die Ergebnisse einer Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ zu Konsultationsvereinbarungen in den transatlantischen Beziehungen.	
90	15.03. Bundesminister Scheel an Bundesminister Bahr	S. 368
	Scheel erörtert die Frage eines KSZE-Folgeorgans.	
91	15.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes	S. 370
	Zur Vorbereitung eines Gesprächs bei Bundeskanzler Brandt diskutiert Hermes Grundsatz- und Einzelfragen der Rüstungsexportpolitik.	
92	15.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Fleischhauer	S. 376
	Fleischhauer erläutert die rechtlichen Implikationen der Akkreditierung des Leiters der Ständigen Vertretung der DDR beim Bundespräsidenten.	
93	15.03. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 378
	Krapf berichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats unter Beteiligung der Politischen Direktoren der Außenministerien der NATO-Mitgliedstaaten. Thema war die Verbesserung der transatlantischen Konsultationen.	
94	15.03. Botschaftsrat Hofmann, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt	S. 384
	Hofmann informiert über das Emissärgespräch vom Vortag und über ein Gespräch der amerikanischen und sowjetischen Delegierten am 13. März. Erörtert wurde die Einbeziehung der nuklearen Streitkräfte und der Luftstreitkräfte.	
95	15.03. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 388
	Krapf berichtet über die Sitzung des Ständigen NATO-Rats unter Beteiligung der Politischen Direktoren der Außenministerien der NATO-Mitgliedstaaten. Hauptthemen waren die Ost-West-Beziehungen, die KSZE und die MBFR-Verhandlungen.	

- | | | |
|-----|---|--------|
| 96 | 16.03. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel

Staden unterrichtet über ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger zum Ablauf der Ereignisse am 3./4. März in Bonn und Brüssel. | S. 394 |
| 97 | 17.03. Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Scheel

Staden resümiert ein Gespräch mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger zu den transatlantischen Beziehungen, zum Verhältnis der USA zu Frankreich und zum europäisch-arabischen Dialog. | S. 396 |
| 98 | 19.03. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt

Gaus gibt ein Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier, vom 14. März wieder zum Fortgang der Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR nach der Unterzeichnung des Protokolls über die Errichtung der Ständigen Vertretungen. | S. 405 |
| 99 | 21.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem britischen Außenminister Callaghan

Im Mittelpunkt steht der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen. | S. 408 |
| 100 | 21.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem britischen Außenminister Callaghan

Erörtert werden der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen, der europäisch-arabische Dialog und die transatlantischen Beziehungen. | S. 412 |
| 101 | 21.03. Aufzeichnung des Botschafters Roth

Roth faßt Gespräche über MBFR am 19. März in Washington zusammen. Hauptthema war die Einbeziehung von Nuklearwaffen. | S. 419 |
| 102 | 22.03. Ministerialdirigent Brunner, z.Z. Genf, an das Auswärtige Amt

Brunner berichtet über den Stand der Verhandlungen zur Unverletzlichkeit der Grenzen im Rahmen der KSZE. | S. 422 |
| 103 | 23.03. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt

Ruete referiert ein Gespräch mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Czyrek zur Umsiedlung sowie zur Frage eines Finanzkredits. | S. 425 |

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 104** 24.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger auf Schloß Gymnich S. 428
Die Gesprächspartner erörtern den Nahost-Konflikt, die transatlantischen Beziehungen, Berlin, die KSZE und die MBFR-Verhandlungen.
- 105** 25.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow in Sofia S. 439
Themen sind die bilateralen Beziehungen und Fragen künftiger Abkommen nach der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen im Dezember 1973.
- 106** 25.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Staatsratsvorsitzendem Schiwkow in Sofia S. 447
Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, Energiefragen und das Verhältnis Bulgariens zu den Europäischen Gemeinschaften.
- 107** 26.03. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow in Sofia S. 451
Besprochen werden die Situation der Europäischen Gemeinschaften, die Lage in Südosteuropa, die KSZE und die MBFR-Verhandlungen.
- 108** 28.03. Gesandter Freiherr von Groll, z. Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 458
Zur Vorbereitung einer Sitzung des Bundessicherheitsrats erörtert Groll die militärischen Sicherheitsaspekte im Rahmen der KSZE.
- 109** 29.03. Deutsch-italienische Regierungsgespräche S. 461
Themen sind die Europapolitik, insbesondere der Wunsch der britischen Regierung nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen, und die transatlantischen Beziehungen.
- 110** 29.03. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem italienischen Außenminister Moro S. 470
Erörtert werden die Europapolitik und die transatlantischen Beziehungen.
- 111** 03.04. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 475
Dohms berichtet über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 1./2. April in Luxemburg, auf der Fragen der Konsultationen der Neun mit verbündeten oder befreundeten Staaten, die transatlantischen Beziehungen und der europäisch-arabische Dialog beraten wurden.

112	04.04. Aufzeichnung des Botschafters Roth	S. 479
	Roth erläutert die Kriterien für einen „no increase“-Vorschlag der an den MBFR-Verhandlungen in Wien teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten.	
113	06.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Premierminister Wilson in Paris	S. 482
	Hauptthemen sind die Beziehungen der EG-Mitgliedstaaten zu den USA und der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen.	
114	06.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Ministerpräsident Hartling in Paris	S. 486
	Die Gesprächspartner erörtern die transatlantischen Beziehungen, den europäisch-arabischen Dialog und die Lage der Europäischen Gemeinschaften.	
115	06.04. Gespräch des Bundeskanzler Brandt mit Präsident Nixon in Paris	S. 489
	Im Mittelpunkt stehen die transatlantischen Beziehungen, die Lage der Europäischen Gemeinschaften, die KSZE, SALT und der Nahost-Konflikt.	
116	08.04. Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP, Kádár, in Budapest	S. 495
	Besprochen werden die bilateralen Beziehungen, das Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zum RGW sowie MBFR und die KSZE.	
117	09.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes	S. 501
	Hermes äußert sich zur Frage von Rüstungsexporten nach Jugoslawien und Rumänien.	
118	11.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Abteilungsleiter im ZK der PVAP, Frelek	S. 505
	Im Mittelpunkt steht ein polnisches Non-paper („Frelek-Papier“) zu Fragen der Umsiedlung, der Rentenzahlungen und eines Finanzkredits der Bundesrepublik für Polen.	
119	11.04. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt	S. 508
	Behrends rekapituliert die zweite Runde der MBFR-Verhandlungen.	

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 120** 12.04. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring S. 513
Dannenbring berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Scheel mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in New York. Erörtert wurden die transatlantischen Beziehungen, der europäisch-arabische Dialog, Energiefragen und der Besuch von Kissinger in der UdSSR.
- 121** 19.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Boumedienne in Algier S. 517
Im Mittelpunkt stehen die Bestrebungen zur Überwindung der Energiekrise, insbesondere die Sondersitzung der UNO-Generalversammlung über Rohstoffe und Entwicklung in New York, sowie der europäisch-arabische Dialog.
- 122** 19.04. Vortragender Legationsrat I. Klasse Lücking an die Botschaft in Washington S. 522
Lücking informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand zu den sowjetischen Bemühungen, die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) zu verhindern.
- 123** 20.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Boumedienne in Algier S. 525
Erörtert werden bilaterale Fragen, vor allem die Zusammenarbeit auf dem Energiesektor, sowie die Lage im Nahen Osten.
- 124** 21.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Sadat in Kairo S. 530
Themen sind die militärische Lage im Nahen Osten, die politische Situation in den einzelnen Staaten der Region und die europäisch-arabische Zusammenarbeit auf wirtschaftspolitischem Gebiet.
- 125** 22.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Sadat in Kairo S. 535
Schwerpunkte des Gesprächs sind die Nahostpolitik der Bundesregierung und der übrigen EG-Mitgliedstaaten sowie die Möglichkeiten wirtschaftspolitischer Zusammenarbeit.
- 126** 22.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit dem Generalsekretär der Arabischen Liga, Riad, in Kairo S. 540
Hauptthema ist der europäisch-arabische Dialog.

- 127 22.04. Gespräch des Bundeskanzlers Brandt mit Präsident Sadat in Kairo S. 544**
Im Mittelpunkt steht die Gründung einer „deutsch-ägyptischen Kommission für Entwicklung und Wiederaufbau“. Darüber hinaus wird über die Möglichkeit von Waffenlieferungen an Ägypten, die Ostpolitik der Bundesregierung, die KSZE und über die MBFR-Verhandlungen gesprochen.
- 128 22.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 549**
Van Well legt Notizen des Bundesministers Scheel und eine eigene Aufzeichnung über ein informelles Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten und des Präsidenten der EG-Kommission, Ortoli, im Rahmen der EPZ am 20./21. April auf Schloß Gymnich vor.
- 129 22.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 556**
Van Well vermerkt, daß der kanadische Botschafter Crean Bundesminister Scheel am 20. April ein Aide-mémoire übergeben habe, in dem u. a. ein Handelsabkommen und eine Prinzipienklärung zum Verhältnis zwischen Kanada und den EG-Mitgliedstaaten vorgeschlagen werden.
- 130 23.04. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 559**
Krapf berichtet über Konsultationen im Ständigen NATO-Rat zum Stand der KSZE.
- 131 24.04. Bundeskanzler Brandt an den amerikanischen Außenminister Kissinger S. 562**
Brandt unterrichtet über Verlauf und Ergebnisse seiner Reise vom 19. bis 24. April nach Algerien und Ägypten.
- 132 25.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Schenck S. 565**
Schenck faßt ein Gespräch des Staatssekretärs Frank mit den Botschaftern der Drei Mächte zusammen, in dem vor dem Hintergrund des Falls Brückmann die Rechts- und Amtshilfe zwischen dem Bundesverfassungsgericht und Gerichten in Berlin (West) besprochen wurde.
- 133 25.04. Aufzeichnung des Auswärtigen Amtes S. 569**
Die britischen Wünsche nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen werden dargelegt und im Hinblick auf die Interessen der Bundesrepublik bewertet.
- 134 26.04. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 579**
Van Well resümiert Gespräche mit dem polnischen Stellvertretenden Außenminister Czyrek und dem Abteilungsleiter im ZK der PVAP, Frelek, am 23./24. April in Warschau. Im Mittelpunkt

Dokumentenverzeichnis für Band I

- stand die Stellungnahme der Bundesregierung zum polnischen Non-paper vom 11. April („Frelek-Papier“).
- 135** 28.04. Gespräch des Bundesministers Scheel mit Ministerpräsident Trudeau in Ottawa S. 587
Erörtert werden der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen, die europapolitische Ausrichtung der Kandidaten für die Präsidentschaftswahl in Frankreich und der Ausbau der Europäischen Gemeinschaften zu einer Politischen Union.
- 136** 28.04 Botschafter von Holleben, Lissabon, an das Auswärtige Amt S. 591
Holleben berichtet über den Sturz der Regierung Caetano durch den Putsch der Streitkräfte am 25. April.
- 137** 29.04 Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Mühlen S. 594
Mühlen erläutert das am 25. April unterzeichnete Devisenausgleichsabkommen mit den USA für den Zeitraum Juli 1973 bis Juni 1975.
- 138** 30.04. Bundesminister Scheel an den amerikanischen Außenminister Kissinger S. 597
Scheel informiert über den Stand der Beratungen im Rahmen der EPZ zur KSZE.
- 139** 02.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 600
Van Well resümiert und bewertet sowjetische Argumente gegen die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).
- 140** 02.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Fleischhauer S. 604
Fleischhauer analysiert die Haltung der EG-Mitgliedstaaten zum Recht auf friedliche Grenzänderung in einer KSZE-Prinzipienerklärung.
- 141** 02.05. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 607
Krapf weist darauf hin, daß innerhalb der NATO eine bessere Unterrichtung über die Außenpolitik der Bundesregierung gewünscht werde.
- 142** 03.05. Gesandter Freiherr von Groll, z. Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 610
Groll empfiehlt Schwerpunktsetzungen für die Formulierung der Texte zu Korb III der KSZE.

-
- 143** 08.05. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 611
Roth legt dar, welche Schritte nach Abschluß des Ratifikationsverfahrens erforderlich sind, um einen zügigen Beitritt der Bundesrepublik zum Nichtverbreitungsvertrag und zum Verifikationsabkommen zwischen EURATOM und der IAEA zu gewährleisten.
- 144** 08.05. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Steffler S. 617
Steffler resümiert die deutsch-französische Direktorenkonsultation. Gegenstand waren die transatlantischen Beziehungen und die deutsche EG-Ratspräsidentschaft.
- 145** 08.05. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 620
Ruete übermittelt Einschätzungen des polnischen Stellvertretenden Außenministers Czyrek zum Fortgang der bilateralen Beziehungen nach dem Rücktritt des Bundeskanzlers Brandt am 6. Mai.
- 146** 13.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Meyer-Landrut S. 623
Meyer-Landrut gibt Reaktionen der sowjetischen Botschaft auf den Rücktritt des Bundeskanzlers Brandt am 6. Mai wieder.
- 147** 14.05. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 625
Behrends resümiert bilaterale Konsultationen mit der sowjetischen MBFR-Delegation. Thema war die Vereinbarkeit des Phasenkonzepts der NATO mit der Forderung des Warschauer Pakts nach unvermindelter Sicherheit.
- 148** 16.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes S. 629
Hermes präzisiert die Haltung des Auswärtigen Amts zum Er suchen der indischen Regierung um Rüstungslieferungen.
- 149** 16.05. Vortragender Legationsrat I. Klasse von der Gablentz an die Botschaft in Washington S. 633
Von der Gablentz erörtert amerikanische Vorschläge zur Ausgestaltung von Konsultationen zwischen den USA und den EG-Mitgliedstaaten.
- 150** 17.05. Staatssekretär Frank an die Botschaft in Washington S. 635
Frank verweist auf den hohen Stellenwert, den die Bundesregierung vertrauensbildenden Maßnahmen im Rahmen der KSZE und der MBFR-Verhandlungen zumäßt.

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 151** 20.05. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt S. 639
Schmidt hält ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Falin fest. Gegenstand war eine mündlich übermittelte Botschaft des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, zum Stand der bilateralen Beziehungen.
- 152** 23.05. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Bundeskanzleramt S. 643
Gaus resümiert ein Gespräch mit dem Stellvertretenden Außenminister der DDR, Nier. Thema war die weitere Gestaltung der innerdeutschen Beziehungen nach der Spionageaffäre Guillaume.
- 153** 27.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes S. 648
Hermes skizziert, wie der Bitte des Iran um Lieferung und Lizenzproduktion von Panzern des Typs „Leopard“ entsprochen werden sollte.
- 154** 28.05. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 651
Ruete referiert Gespräche mit dem polnischen Außenminister Olszowski, dem Stellvertretenden Außenminister Czyrek, dem Abteilungsleiter im polnischen Außenministerium, Sokolak, und dem Abteilungsleiter im ZK der PVAP, Frelek, zu den Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und Polen.
- 155** 29.05. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von der Gablentz S. 656
Von der Gablentz informiert über eine Sitzung des Politischen Komitees im Rahmen der EPZ am 27./28. Mai. Neben dem europäisch-arabischen Dialog wurden der Regierungsumsturz in Portugal, die KSZE und die transatlantischen Beziehungen angesprochen.
- 156** 30.05. Ministerialdirektor van Well an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 660
Für die Sitzung des Ständigen NATO-Rats am 7. Juni erteilt van Well Weisung bezüglich des besonderen Interesses der Bundesrepublik an der Ausarbeitung von vertrauensbildenden Maßnahmen im Rahmen der KSZE.
- 157** 04.06. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an Bundesminister Genscher S. 663
Braun legt zwei Vermerke über Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing vor. Hauptthemen waren der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen, die Wirtschafts- und Zahlungsbilanzkrise einiger EG-Mitgliedstaaten sowie Fragen der Verteidigung.

- | | | |
|-----|---|--------|
| 158 | 04.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 671 |
| | Van Well erörtert das Interesse der Bundesrepublik, in eine KSZE-Prinzipienerklärung die Möglichkeit friedlicher Grenzänderungen aufzunehmen und klarzustellen, daß die Erklärung bestehende Rechte und Verträge in bezug auf Deutschland als Ganzes und Berlin nicht berührt. | |
| 159 | 06.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand | S. 677 |
| | Schwerpunkte des Gesprächs sind die Wirtschafts- und Zahlungsbilanzkrise einiger EG-Mitgliedstaaten, die transatlantischen Beziehungen, der Zustand der Weltwirtschaft und die bevorstehende Reise des Präsidenten Nixon in die UdSSR. | |
| 160 | 07.06. Bundeskanzler Schmidt an den amerikanischen Außenminister Kissinger | S. 681 |
| | Vor dem Hintergrund der Zahlungsbilanzkrise einiger EG-Mitgliedstaaten spricht sich Schmidt dafür aus, den betroffenen Staaten die Einsetzung ihrer Goldreserven als Instrument des internationalen Zahlungsverkehrs zu erlauben. | |
| 161 | 07.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 683 |
| | Krapf berichtet von den Konsultationen im Ständigen NATO-Rat über die KSZE. | |
| 162 | 11.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Präsidenten der EG-Kommission, Ortoli | S. 687 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die wirtschafts- und währungspolitische Situation der EG-Mitgliedstaaten, den Zustand der Weltwirtschaft und die Perspektiven der Europäischen Gemeinschaften. | |
| 163 | 11.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Bad Reichenhall | S. 697 |
| | Themen sind Rücktrittsdrohungen von Kissinger, die Einsetzung der Goldreserven als Instrument des internationalen Zahlungsverkehrs, die Vereinbarung der EG-Mitgliedstaaten über die Konsultationen mit verbündeten oder befriedeten Staaten, die geplante Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) sowie die Berlin-Politik der UdSSR. | |
| 164 | 11.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von der Gablentz | S. 702 |
| | Von der Gablentz informiert über Meinungsverschiedenheiten am Rande der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ hinsichtlich der Formulierung des Europa-Passus in einer Atlantischen Erklärung. | |

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 165** 11.06. Botschafter Ruete, Warschau, an das Auswärtige Amt S. 704
Ruete resümiert ein Gespräch mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, anlässlich der Posener Messe und erörtert die Haltung von Polen zur Entschädigung und zur Umsiedlung.
- 166** 11.06. Botschafter Wieck, Teheran, an das Auswärtige Amt S. 708
Wieck berichtet von einem Gespräch mit Schah Reza Pahlevi über die Wirtschaftsbeziehungen des Iran zur UdSSR und zu den westlichen Industriestaaten, über die Rüstungszusammenarbeit mit der Bundesrepublik und über die politische Entwicklung in der Türkei und im Iran.
- 167** 12.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies S. 713
Redies referiert die Diskussion der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 10./11. Juni zum europäisch-arabischen Dialog.
- 168** 12.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse von der Gablentz S. 716
Von der Gablentz übermittelt den Bericht des Bundesministers Genscher auf der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 10./11. Juni über das vereinbarte Verfahren zu Konsultationen mit verbündeten oder befreundeten Staaten.
- 169** 13.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 718
Dohms informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues. Themen waren die Unterredung von Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger am 11. Juni in Bad Reichenhall, die KSZE, die Atlantische Erklärung, die Zahlungsbilanzkrise in Italien sowie die europapolitischen Aspekte von MBFR.
- 170** 13.06. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 722
Behrends schildert ein Gespräch mit dem Leiter der sowjetischen MBFR-Delegation, Chlestow, insbesondere über den östlichen Vorschlag für eine symbolische erste Reduzierungsstufe und das Phasenkonzept der NATO.
- 171** 14.06. Aufzeichnung des Referats 204 S. 726
Dargelegt wird ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger am 11. Juni in Bad Reichenhall. Themen waren die Vereinbarung der EG-Mitgliedstaaten zu Konsultationen mit verbündeten oder befreundeten Staaten, der europäisch-arabische Dialog, die KSZE,

- die Lage im Nahen Osten und die bevorstehende Reise des Präsidenten Nixon in die UdSSR.
- 172** 14.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Meyer-Landrut S. 735
Meyer-Landrut faßt ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem sowjetischen Botschafter Falin über den bevorstehenden Abschluß des Gesetzgebungsverfahrens zur Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) zusammen.
- 173** 14.06 Botschafter Pauls, Peking, an das Auswärtige Amt S. 737
Pauls analysiert Grundlagen und Ziele der Außen- und Deutschlandpolitik der Volksrepublik China.
- 174** 14.06 Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 742
Krapf übermittelt die Ergebnisse der Ministersitzung der Eurogroup. Gegenstand war eine Bestandsaufnahme der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung.
- 175** 14.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 746
Im Mittelpunkt der Ministersitzung der Eurogroup im kleinen Kreis standen eine Beurteilung der Verteidigungszusammenarbeit, die eventuelle Mitarbeit von Frankreich in der Eurogroup sowie die Verteidigungsreformen in Großbritannien und den Niederlanden.
- 176** 14.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 750
Krapf berichtet über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO. Hauptthemen waren amerikanische Überlegungen zur Reform des Einsatzes von Atomwaffen, die neuerlichen Bemühungen des Senators Mansfield zur Reduzierung der amerikanischen Streitkräfte in Europa, die Weiterentwicklung strategischer Waffen in der UdSSR, die Streitkräfteziele für die Jahre 1975 bis 1980 sowie die Streitkräfteplanung für die siebziger Jahre (AD 70).
- 177** 15.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Callaghan in Dorneywood S. 759
Erörtert werden die Vereinbarung der EG-Mitgliedstaaten über Konsultationen mit verbündeten oder befreundeten Staaten, die KSZE, die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) sowie die Haltung der EG-Mitgliedstaaten zur EPZ, zur Schaffung einer Europäischen Union und zur Wirtschafts- und Währungsunion.

Dokumentenverzeichnis für Band I

- 178** 18.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Meyer-Landrut S. 767
Meyer-Landrut resümiert ein Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem sowjetischen Botschafter Falin über eine bilaterale Vereinbarung zur Gewährung von Rechtshilfe unter Einbeziehung von Berlin (West).
- 179** 18.06. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 771
Staden erörtert die amerikanische Haltung zur KSZE vor dem Hintergrund bilateraler Entspannungsbemühungen zwischen den USA und der UdSSR.
- 180** 18.06. Botschafter Naupert, Tunis, an das Auswärtige Amt S. 775
Naupert berichtet von der Übergabe des Aide-mémoire der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten über den europäisch-arabischen Dialog an den tunesischen Außenminister Chatti.
- 181** 19.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Wilson S. 779
Gesprächspunkte sind der britische Wunsch nach Neuregelung der EG-Beitrittsbedingungen, die wirtschaftliche Situation der EG-Mitgliedstaaten infolge der Energiekrise, die Rückführung der Devisenüberschüsse der erdölproduzierenden Staaten in den internationalen Finanzkreislauf und eine bessere finanzielle Koordination der fünf größten Industriestaaten.
- 182** 19.06. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Ottawa, an das Auswärtige Amt S. 787
Van Well informiert über das deutschlandpolitische Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern Callaghan (Großbritannien), Kissinger (USA) und Sauvagnargues (Frankreich) am Vorabend der NATO-Ministerratstagung. Themen waren die Konsultationen zwischen der Bundesregierung und den Drei Mächten in Berlin-Fragen, die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) sowie die deutschlandpolitischen Aspekte der KSZE.
- 183** 19.06. Botschafter von Keller, Ottawa, an das Auswärtige Amt S. 790
Keller zieht eine Bilanz der NATO-Ministerratstagung, in deren Mittelpunkt die Verabschiedung der Atlantischen Erklärung stand. Ferner wurden die KSZE und die Situation im Nahen Osten erörtert.
- 184** 20.06. Vortragender Legationsrat I. Klasse Redies, z.Z. Kairo, an das Auswärtige Amt S. 798
Redies berichtet von Gesprächen mit Vertretern der Arabischen Liga anlässlich der Übergabe des Aide-mémoire der Au-

- ßenminister der EG-Mitgliedstaaten über den europäisch-arabischen Dialog.
- 185** 22.06. Botschafter Sahm, Moskau, an Staatssekretär Gehlhoff S. 800
Sahm schildert ein Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew. Im Mittelpunkt standen die KSZE, Berlin sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit bei der Lieferung von Erdgas und Strom in die Bundesrepublik.
- 186** 24.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Tito S. 809
Erörtert werden die Bemühungen um einen Frieden im Nahen Osten und die Haltung der arabischen Staaten zur UdSSR, ferner die Energiekrise, das Verhältnis der Industriestaaten zur Dritten Welt und die jugoslawischen Gastarbeiter in der Bundesrepublik.
- 187** 24.06. Runderlaß des Ministerialdirektors van Well S. 816
Van Well teilt mit, daß der amerikanische Außenminister Kissinger den Ständigen NATO-Rat über die Themen der bevorstehenden Reise des Präsidenten Nixon in die UdSSR unterrichtet habe, nämlich SALT und andere Maßnahmen der Rüstungskontrolle sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- 188** 25.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Tito S. 821
Die Gesprächspartner besprechen die Lage der Weltwirtschaft und die Energiekrise, die jugoslawische Wirtschaft, die Beziehungen zwischen Jugoslawien und seinen Nachbarn sowie die innenpolitische Entwicklung in Jugoslawien.
- 189** 26.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Nixon in Brüssel S. 831
Themen sind die Rückführung der Devisenüberschüsse der erdölproduzierenden Staaten in den internationalen Finanzkreislauf, die französische Haltung zu den USA und zur NATO, die Politik der Entspannung, die Situation in Spanien, die wirtschaftlichen Folgen der Energiekrise und die Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).
- 190** 26.06. Deutsch-jugoslawisches Regierungsgespräch S. 833
Die Delegationen erörtern den bevorstehenden Besuch des Präsidenten Nixon in der UdSSR, die Dekolonialisierung in Afrika, die Zahlungsbilanzkrise insbesondere in Italien und die Gefahren einer Inflation, ferner die Beziehungen der Bundesrepublik zu den blockfreien Staaten und den Entwicklungsländern, die Energiekrise sowie die Lage im Nahen Osten.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 191** 26.06. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 843
Krapf berichtet von der Sitzung der Staats- und Regierungschefs der NATO-Mitgliedstaaten anlässlich der Unterzeichnung der Atlantischen Erklärung.
- 192** 27.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors von Schenck S. 850
Schenck unterrichtet über die Bemühungen der DDR, in Konsularverträgen mit dritten Staaten die ausschließliche Zuständigkeit ihrer Auslandsvertretungen für jene Personen zu erreichen, die nach der Gesetzgebung der DDR deren Staatsbürgerschaft besitzen.
- 193** 27.06. Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Engelhard S. 857
Engelhard faßt eine Hausbesprechung zusammen, in der Ministerialdirigent Kinkel die Vorstellungen des Bundesministers Genscher zur Arbeitsweise des Auswärtigen Amtes vortrug.
- 194** 03.07. Deutsch-belgisches Regierungsgespräch S. 859
Behandelt werden die KSZE und die Weiterführung der Energiekonferenz von Washington („Follow-up“), insbesondere der amerikanische Vorschlag für ein integriertes Notstandsprogramm, sowie eine verbesserte Zusammenarbeit in den Institutionen der Europäischen Gemeinschaften.
- 195** 04.07. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gehlhoff S. 865
Gehlhoff faßt eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister zusammen. Kissinger informierte über ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf der Krim zur Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West).
- 196** 04.07. Gesandter Freiherr von Groll, z. Z. Genf, an das Auswärtige Amt S. 866
Zum Stand der Verhandlungen über vertrauensbildende Maßnahmen bei der KSZE stellt Groll die Entwicklung in der Frage der Ankündigung größerer militärischer Manöver dar.
- 197** 04.07. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 869
Krapf berichtet von der Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats durch den amerikanischen Außenminister Kissinger über die Gespräche des Präsidenten Nixon in der UdSSR. Im Mittelpunkt standen SALT und weitere Vereinbarungen zur Abrüstung und Rüstungskontrolle, daneben der Nahost-Konflikt, MBFR, die KSZE und Berlin.

-
- 198** 05.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 875
 Van Well erörtert die vom amerikanischen Außenminister Kissinger seinem sowjetischen Amtskollegen Gromyko in Moskau dargelegte Haltung der USA zur friedlichen Grenzänderung in einer KSZE-Prinzipienerklärung.
- 199** 05.07. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 877
 Aus der Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats durch den amerikanischen Außenminister Kissinger zum Besuch des Präsidenten Nixon in der UdSSR übermittelt Krapf Informationen zu den Themen Nahost-Konflikt und KSZE.
- 200** 05.07. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 880
 Krapf teilt Einzelheiten der vom amerikanischen Außenminister Kissinger im Ständigen NATO-Rat gegebenen Informationen über die von Präsident Nixon in Moskau geführten Gespräche zu SALT und dem Abkommen über die Begrenzung unterirdischer Kernwaffenversuche mit.
- 201** 06.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem ägyptischen Außenminister Fahmi S. 885
 Im Mittelpunkt stehen die Lage im Nahen Osten, die Beziehungen Ägyptens zur Bundesrepublik, zur UdSSR und zu Jugoslawien sowie die Auswirkungen der Devisenüberschüsse der erdölproduzierenden Staaten auf den internationalen Finanzmarkt.
- 202** 06.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well, z.Z. München S. 889
 Van Well vermerkt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Miesbach zur KSZE.
- 203** 07.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well, z.Z. München S. 893
 Van Well resümiert eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Miesbach zur Energiepolitik.
- 204** 08.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Kinkel S. 895
 Kinkel notiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem rumänischen Minister Dragan in München. Erörtert wurden die Familienzusammenführung sowie der rumänische Wunsch nach Krediten und Wiedergutmachung.

- 205** 09.07. Deutsch-französische Konsultationsbesprechung S. 899
Im Mittelpunkt stehen die Europapolitik, vor allem Haushaltsfragen und die Agrarpolitik, zudem die Reform des Europäischen Entwicklungsfonds, die Bekämpfung der Inflation, die Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet sowie bei der inneren Sicherheit und der Verbrechensbekämpfung. Weitere Themen sind die Energiepolitik und die KSZE.
- 206** 09.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fischer, Bundeskanzleramt S. 918
Fischer resümiert das Ergebnis der deutsch-französischen Konsultationsbesprechungen am 8./9. Juli.
- 207** 09.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Blech S. 920
Blech nimmt Stellung zur Frage eines Antrittsbesuchs des Leiters der Ständigen Vertretung der DDR, Kohl, bei Bundesminister Genscher und zu Arbeitskontakte der Ständigen Vertretung mit dem Auswärtigen Amt.
- 208** 09.07. Botschafter Wieck, Teheran, an das Auswärtige Amt S. 923
Wieck äußert sich zur Nuklearpolitik des Iran.
- 209** 10.07. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 925
Behrends erörtert die Verbindung zwischen der ersten und der zweiten Phase eines MBFR-Übereinkommens und die Art der Einbeziehung aller Teilnehmer in die vorgesehenen Maßnahmen.
- 210** 11.07. Gespräch des Botschafters von Staden, Washington, mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Schlesinger S. 928
Themen sind die internationale Sicherheitslage nach dem Besuch des Präsidenten Nixon in der UdSSR, der Verteidigungsbeitrag der Bundesrepublik, MBFR und die Zukunft von SALT.
- 211** 11.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzleramt S. 933
Sanne resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Bundesminister Genscher und Staatssekretär Gehlhoff zu den noch ungeklärten Fragen in den Beziehungen zu Polen, wie Umsiedlung, Wiedergutmachung und Gewährung eines Kredits in Höhe von 1 Mrd. DM.
- 212** 12.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 934
Im Mittelpunkt steht die Umsetzung der bilateralen Abkommen, insbesondere die Einbeziehung von Berlin (West).

- | | | |
|-----|---|--------|
| 213 | 12.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Botschafter Falin | S. 937 |
| | Erörtert werden die Verhandlungen über den Rechtshilfeverkehr und die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, weiterhin die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Vereinbarungen und der Stand der KSZE. | |
| 214 | 12.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit NATO-Generalsekretär Luns | S. 943 |
| | Themen sind die Situation der Atlantischen Allianz, vor allem die Haltung der Niederlande, die internationale Sicherheitslage nach dem Besuch des Präsidenten Nixon in der UdSSR und der Fortgang der KSZE. | |
| 215 | 19.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem tschechoslowakischen Außenminister Chňoupek | S. 947 |
| | Die Gesprächspartner erörtern den vertraglichen Ausbau der bilateralen Beziehungen in den Bereichen wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, Verkehr und Kultur. Weitere Themen sind die Familiensammenführung, die Teilnahme von Firmen aus Berlin (West) an Messen in der ČSSR, die Bezeichnung der Bundesrepublik Deutschland in der tschechischen Sprache, die Beziehungen der ČSSR zu Österreich und den USA sowie die KSZE und MBFR. | |
| 216 | 19.07. Vortragende Legationsrätin I. Klasse Finke-Osiander an die Botschaft in Warschau | S. 960 |
| | Finke-Osiander informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Botschafter Piątkowski zu den noch ungeklärten Fragen in den bilateralen Beziehungen, wie Umsiedlung, Wiedergutmachung und die Gewährung eines Kredits in Höhe von 1 Mrd. DM. | |
| 217 | 20.07. Botschaftsrat I. Klasse Graf zu Rantzau, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 964 |
| | Rantzau berichtet von einer Sondersitzung des Ständigen NATO-Rats anlässlich des Zypern-Konflikts. | |
| 218 | 20.07. Runderlaß des Ministerialdirigenten Simon | S. 967 |
| | Simon unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues in Paris zum Vorgehen der EG-Mitgliedstaaten im Zypern-Konflikt. | |
| 219 | 22.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 968 |
| | Van Well resümiert eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues in Paris über die Sicherung der Rechte der Vier Mächte in | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- Bezug auf Deutschland als Ganzes und Berlin im Rahmen einer KSZE-Prinzipienerklärung.
- 220** 22.07. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Steffler S. 971
Steffler notiert weitere Themen des Gesprächs des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues in Paris: die Reform des Europäischen Entwicklungsfonds und die Energiepolitik.
- 221** 23.07. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 974
Sahm informiert über ein Gespräch mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko zum Zypern-Konflikt, zur Lage im Nahen Osten und zur Frage der Proliferation nach der Zündung eines nuklearen Sprengsatzes durch Indien.
- 222** 24.07. Runderlaß der Vortragenden Legationsrätin Steffler S. 979
Steffler unterrichtet über ein Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 22. Juli in Brüssel zu den Themen Zypern-Konflikt und europäisch-arabischer Dialog.
- 223** 25.07. Runderlaß des Ministerialdirigenten Blech S. 982
Blech erläutert die Position der Bundesregierung zur Einführung einer Erklärung über die Unberührtheit bestehender Rechte und Verträge in Ziffer 10 einer KSZE-Prinzipienerklärung.
- 224** 26.07. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 986
Behrends bilanziert die dritte Runde der MBFR-Verhandlungen in Wien.
- 225** 27.07. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt S. 992
Staden berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Nixon in San Clemente. Erörtert wurden der Zypern-Konflikt, die Energiepolitik, die politische Entwicklung in den Mittelmeer-Staaten, die Situation der Atlantischen Allianz und die KSZE.
- 226** 27.07. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Brunner S. 998
Brunner vermerkt, daß ihm der Leiter der KSZE-Delegation der DDR, Bock, mitgeteilt habe, die DDR sei weiterhin an einer Verbesserung der Beziehungen zur Bundesrepublik interessiert.

- | | | |
|-----|---|---------|
| 227 | 31.07. Gespräch des Ministerialdirektors van Well mit dem amerikanischen Botschafter Hillenbrand | S. 999 |
| | Gegenstand ist eine Demarche der Drei Mächte bei der sowjetischen Regierung wegen Behinderungen auf den Transitstrecken nach Berlin (West). | |
| 228 | 31.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes | S. 1001 |
| | Hermes erörtert die Konsequenzen der Zündung eines nuklearen Sprengsatzes durch Indien für die internationale Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie. | |
| 229 | 02.08. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsräatin I. Klasse Finke-Osiander | S. 1005 |
| | Finke-Osiander resümiert eine Hausbesprechung zu Forderungen der ungarischen Regierung nach Verhandlungen über Wiedergutmachung und wirtschaftliche Zusammenarbeit. | |
| 230 | 05.08. Gesandter Balser, Moskau, an das Auswärtige Amt | S. 1009 |
| | Balser informiert über eine Demarche der Drei Mächte bei der sowjetischen Regierung wegen Behinderungen auf den Transitstrecken nach Berlin (West). | |
| 231 | 07.08. Staatssekretär Sachs, z. Z. Damaskus, an das Auswärtige Amt | S. 1013 |
| | Sachs berichtet über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen mit Syrien. | |
| 232 | 09.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gehlhoff | S. 1016 |
| | Gehlhoff faßt ein Gespräch mit den Botschaftern der Drei Mächte zusammen. Gegenstand war das weitere Vorgehen bezüglich der Errichtung des Umweltbundesamts in Berlin (West) und einer möglichen Verlegung des Deutschen Entwicklungsdienstes nach Berlin (West). | |
| 233 | 10.08. Gesandter Peckert, Ankara, an das Auswärtige Amt | S. 1019 |
| | Peckert vermerkt ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im türkischen Außenministerium, Soysal, zu den militärischen und politischen Absichten der Türkei im Zypern-Konflikt. | |
| 234 | 12.08. Runderlaß des Bundesministers Genscher | S. 1023 |
| | Genscher verfügt die Einführung der Amtsbezeichnung „Staatsminister“ im Auswärtigen Amt. | |
| 235 | 12.08. Vortragender Legationsrat Arnot an die Botschaft in Warschau | S. 1024 |
| | Arnot protokolliert ein Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem polnischen Botschafter Piątkowski. Erörtert wurden | |

- Fragen der Umsiedlung, der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und der Wiedergutmachung.
- 236** 14.08. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1028
Krapf unterrichtet über eine Sondersitzung des Ständigen NATO-Rats zum Zypern-Konflikt, in der Griechenland seinen Austritt aus der militärischen Integration des Bündnisses erklärte.
- 237** 16.08. Botschafter von Lilienfeld, Madrid, an das Auswärtige Amt S. 1031
Lilienfeld informiert über ein Gespräch mit Prinz Juan Carlos. Erörtert wurde die innere Lage Spaniens und der Gesundheitszustand des Staatschefs Franco.
- 238** 17.08. Botschafter Sonnenhol, Ankara, an das Auswärtige Amt S. 1034
Sonnenhol berichtet über seine Demarche bei Ministerpräsident Ecevit zum türkischen Vorgehen im Zypern-Konflikt.
- 239** 20.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Sigrist S. 1040
Sigrist analysiert Ausführungen des Bundesministers Bahr zu neuen Schwerpunktsetzungen in der Entwicklungspolitik der Bundesrepublik.
- 240** 20.08. Botschafter Oncken, Athen, an das Auswärtige Amt S. 1044
Oncken berichtet über ein Gespräch mit Ministerpräsident Karamanlis zum Zypern-Konflikt.
- 241** 21.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Kinkel S. 1048
Kinkel gibt eine Unterredung mit dem israelischen Außenminister Allon am 7. August in Jerusalem wieder. Themen waren die bilateralen Beziehungen, der europäisch-arabische Dialog, der Zypern-Konflikt und die Zusammenarbeit der Bundesrepublik mit Algerien im Bereich der Kernenergie.
- 242** 25.08. Botschafter Schmidt-Dornedden, Amman, an das Auswärtige Amt S. 1052
Schmidt-Dornedden informiert über seinen Antrittsbesuch bei König Hussein. Gesprächsthema war eine mögliche Friedensregelung zwischen Jordanien und Israel.
- 243** 27.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Randermann S. 1054
Randermann protokolliert eine Ressortbesprechung über eine mögliche Zusammenarbeit mit Frankreich bei der Urananreicherung.

- 244** 28.08. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1059
Lücking
Lücking resümiert eine Hausbesprechung zur Einbeziehung von Berlin (West) in den internationalen Luftverkehr.
- 245** 29.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Simon S. 1062
Gegenstand ist die Absicht der Drei Mächte, eine Teilnahme der NPD am Wahlkampf zum Abgeordnetenhaus von Berlin zu verbieten.
- 246** 29.08. Rundschreiben des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1065
Gorenflos
Gorenflos informiert über grundsätzliche Erwägungen zur Beteiligung der Bundesrepublik an friedenserhaltenden Maßnahmen der UNO.
- 247** 31.08. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Rumor in Bellagio S. 1068
Schmidt und Rumor erörtern die internationale Energiepolitik, die Fortentwicklung der Europäischen Gemeinschaften und Maßnahmen zur Stabilisierung der italienischen Zahlungsbilanz.
- 248** 02.09. Botschafter Meyer-Lindenberg, Rom, an Staatssekretär Gehlhoff S. 1079
Meyer-Lindenberg unterrichtet über Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Rumor am 30./31. August in Bellagio. Neben der internationalen Energiepolitik und der wirtschaftlichen Lage Italiens wurden die Ratifizierung des Nichtverbreitungsvertrags durch Italien, die KSZE, MBFR, die Lage in Portugal und der Zypern-Konflikt angesprochen.
- 249** 03.09. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt S. 1083
Schmidt faßt ein Vier-Augen-Gespräch mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris zusammen. Im Mittelpunkt standen europapolitische Fragen, ein Währungsbeistand für Italien, Handelsverträge mit der UdSSR und die transatlantischen Beziehungen.
- 250** 03.09. Aufzeichnung des Bundesministers Genscher S. 1087
Genscher notiert Äußerungen des Bundeskanzlers Schmidt über dessen Gespräch mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris zu den Themen Europapolitik, Handelsverträge mit der UdSSR und transatlantischen Beziehungen.
- 251** 03.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fischer, Bundeskanzleramt S. 1090
Fischer referiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing im kleinen Kreis. Erör-

Dokumentenverzeichnis für Band II

- tert wurden der institutionelle Ausbau der Europäischen Gemeinschaften, Wirtschafts- und Währungsfragen, die EPZ, eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigungspolitik und die Frage einer Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten.
- 252** 06.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzleramt S. 1095
Sanne resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem polnischen Botschafter Piątkowski über die bilateralen Beziehungen.
- 253** 06.09. Ministerialdirigent Fischer, Bundeskanzleramt, an Ministerialdirigent Kinkel S. 1098
Fischer übermittelt ein europapolitisches Grundsatzpapier, das Staatspräsident Giscard d'Estaing vor dem Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in Paris übergeben wurde.
- 254** 06.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking S. 1119
Lücking berichtet über einen Erlaß des amerikanischen Außenministeriums zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der DDR.
- 255** 09.09. Deutsch-griechisches Regierungsgespräch S. 1120
Erörtert werden der Wunsch Griechenlands nach Reaktivierung der Assoziiierung mit den Europäischen Gemeinschaften, die Lage der griechischen Wirtschaft und die Möglichkeit einer Kapitalhilfe durch die Bundesrepublik.
- 256** 09.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem griechischen Außenminister Mavros S. 1125
Thema ist der Zypern-Konflikt.
- 257** 10.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem griechischen Außenminister Mavros und dem griechischen Koordinationsminister Zolotas S. 1129
Die Gesprächspartner befassen sich mit der Wirtschaftslage Griechenlands und Möglichkeiten der Unterstützung durch die Bundesrepublik, mit dem Zypern-Konflikt und mit dem Austritt Griechenlands aus der militärischen Integration der NATO.
- 258** 11.09. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 1132
Roth gibt Gespräche mit der amerikanischen Regierung am 3./4. September in Washington über MBFR wieder.

-
- 259** 11.09. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt S. 1142
 Steltzer übermittelt Äußerungen des ägyptischen Außenministers Fahmi zur Nahostpolitik der Bundesregierung sowie zur Behandlung der Palästinenser-Frage in der UNO.
- 260** 11.09. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 1145
 Böker berichtet, daß in der Teilnehmerliste der bevorstehenden Bischofssynode der Bischof von Berlin, Kardinal Bengsch, der DDR zugeordnet worden sei, und regt eine Demarche beim Heiligen Stuhl an.
- 261** 13.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1149
 Andreeae
 Andreeae referiert Gespräche des Botschafters Roth mit der amerikanischen Regierung am 29./30. August in Washington über SALT und die Nichtverbreitungspolitik.
- 262** 13.09. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1155
 Krapf unterrichtet über die Ergebnisse einer Sitzung des Ständigen NATO-Rats mit den Leitern der KSZE-Delegationen der NATO-Mitgliedstaaten.
- 263** 15.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich S. 1158
 Erörtert wird die KSZE, insbesondere die Prinzipienerklärung und Korb III.
- 264** 15.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich S. 1163
 Die Gesprächspartner behandeln die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.
- 265** 15.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich S. 1167
 Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Auffassungen zur Auslegung des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin.
- 266** 15.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich S. 1173
 Thema ist die Familienzusammenführung.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 267** 15.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich S. 1175
Die Gesprächspartner befassen sich mit dem Zypern-Konflikt und der Lage im Nahen Osten.
- 268** 16.09. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt S. 1177
Schmidt faßt ein informelles Treffen der Staats- und Regierungschefs der EG-Mitgliedstaaten am 14. September in Paris zusammen. Thema war die Europapolitik.
- 269** 16.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko S. 1187
Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, MBFR und Berlin.
- 270** 16.09. Deutsch-sowjetisches Regierungsgespräch S. 1196
Besprochen wird die Einbeziehung von Berlin (West) in Abkommen zur wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit und zur Rechtshilfe.
- 271** 17.09. Botschafter Sonnenhol, Ankara, an das Auswärtige Amt S. 1201
Sonnenhol regt die Wiederaufnahme der Verteidigungshilfe für die Türkei an.
- 272** 19.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzleramt S. 1203
Sanne faßt eine Ressortbesprechung über die Beziehungen zu Polen zusammen.
- 273** 19.09. Botschafter Oncken, Athen, an das Auswärtige Amt S. 1204
Oncken berichtet über ein Gespräch mit Ministerpräsident Karamanlis zum Austritt Griechenlands aus der militärischen Integration der NATO.
- 274** 20.09. Aufzeichnung des Botschafters Roth S. 1207
Roth erläutert die Ergebnisse einer Ressortbesprechung bei Bundeskanzler Schmidt über MBFR.
- 275** 25.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Botschafter Falin S. 1209
Falin übergibt ein Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, zum Stand der bilateralen Beziehungen und zur bevorstehenden Reise des Bundeskanzlers Schmidt in die UdSSR.

-
- 276** 25.09. Ministerialdirektor van Well, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1214
Van Well unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger. Themen waren die Lage der Weltwirtschaft, der Zypern-Konflikt, der Nahe Osten, die KSZE und Berlin.
- 277** 26.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in New York S. 1219
Erörtert werden der Zypern-Konflikt, die KSZE und eine mögliche Änderung der Verfassung der DDR und des Status von Ost-Berlin.
- 278** 26.09. Ressortbesprechung S. 1224
Gegenstand sind die Rüstungsbeziehungen zum Iran.
- 279** 26.09. Bundeskanzler Schmidt an Staatspräsident Giscard d'Estaing S. 1228
Schmidt äußert sich zum weiteren Vorgehen in der Europapolitik.
- 280** 26.09. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lautenschlager S. 1229
Lautenschlager resümiert eine Ressortbesprechung bei Bundeskanzler Schmidt zum Veto der Bundesregierung gegen die Agrarmarktbeschlüsse des EG-Ministerrats.
- 281** 26.09. Gesandter Kühn, Genf (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1233
Kühn bewertet die Position der DDR auf der KSZE.
- 282** 26.09. Ministerialdirektor van Well, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1235
Van Well berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amtierenden Außenminister der DDR, Fischer. Im Mittelpunkt stand eine mögliche Änderung der Verfassung der DDR und des Status von Ost-Berlin.
- 283** 26.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Redies, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt S. 1237
Redies faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Allon zusammen. Besprochen wurden die Beziehungen Israels zu den Europäischen Gemeinschaften sowie der Nahost-Konflikt.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 284** 27.09. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 1239
Van Well unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Ford zur Lage der Weltwirtschaft und zur Entspannungspolitik.
- 285** 29.09. Ministerialdirektor Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 1243
Hermes berichtet über ein Treffen der Außen- und Finanzminister der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens, Japans und der USA. Behandelt wurden die Lage der Weltwirtschaft und Energiefragen.
- 286** 29.09. Ministerialdirektor Hermes, z.Z. Washington, an das Auswärtige Amt S. 1248
Hermes übermittelt die Ergebnisse eines Gesprächs des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger zum Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in Washington, zur Verteidigungshilfe an die Türkei, einer Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen der Bundesrepublik zu Kuba und zur Lieferung von Kernkraftwerken aus der Bundesrepublik in die UdSSR.
- 287** 30.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Andreae S. 1252
Andreae referiert die Erörterungen der europäischen SALT-Experten zu nicht-zentralen Systemen.
- 288** 03.10. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an Bundesminister Genscher S. 1254
Krapf erläutert die westliche Position in den MBFR-Verhandlungen und spricht sich gegen prozentuale Reduzierungen aus.
- 289** 03.10. Bundesminister Apel, z.Z. Washington, an Ministerialdirektor Hermes S. 1255
Apel berichtet über das Treffen der Außen- und Finanzminister der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens, Japans und der USA am 28./29. September in Washington.
- 290** 04.10. Botschafter Sahm, Moskau, an das Auswärtige Amt S. 1259
Sahm wendet sich gegen den amerikanischen Vorschlag einer Verbindung der KSZE mit den MBFR-Verhandlungen.
- 291** 04.10. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt S. 1261
Böker informiert über ein Gespräch mit dem Sekretär des Rats für die öffentlichen Angelegenheiten der Kirche, Casaroli. Thema

- war die Zuordnung des Bischofs von Berlin, Kardinal Bengsch, in der Teilnehmerliste für die Bischofssynode in Rom.
- 292** 05.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes S. 1264
Hermes bewertet das Treffen der Außen- und Finanzminister der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens, Japans und der USA am 28./29. September in Washington.
- 293** 08.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Präsidenten des Jüdischen Weltkongresses, Goldmann S. 1267
Erörtert wird die Einrichtung einer Stiftung zur Entschädigung von Opfern nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen.
- 294** 10.10. Aufzeichnung der Ministerialdirektoren Hermes und van Well S. 1273
Hermes und van Well nehmen Stellung zu den Fragen, die auf einer Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten besprochen werden sollen.
- 295** 11.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1279
Van Well analysiert ein Schreiben des Ersten Sekretärs des ZK der PVAP, Gierek, und unterbreitet Vorschläge für die weiteren Verhandlungen mit Polen.
- 296** 11.10. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1285
Behrends gibt ein Gespräch mit dem Leiter der sowjetischen MBFR-Delegation, Chlestow, wieder, in dem der mangelnde Fortschritt bei den MBFR-Verhandlungen thematisiert wurde.
- 297** 12.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Trumpf S. 1289
Im Vergleich mit der Position der Bundesrepublik analysiert Trumpf ein Non-paper der französischen Regierung zur geplanten Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten.
- 298** 14.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ruth S. 1294
Nach einer Ressortbesprechung bei Bundeskanzler Schmidt legt Ruth die Grundfragen und -positionen in den MBFR-Verhandlungen in Wien dar.
- 299** 16.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1302
Van Well faßt das Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten am 15. Oktober in Luxemburg zusammen. Gegenstand war die Vorbereitung einer Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- | | | |
|-----|---|---------|
| 300 | 16.10. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an Staatssekretär Gehlhoff | S. 1306 |
| | Böker berichtet über ein Gespräch mit dem Bischof von Berlin, Kardinal Bengsch, zum Verhältnis des Heiligen Stuhls zur DDR. | |
| 301 | 17.10. Sitzung des Ständigen NATO-Rats | S. 1312 |
| | Thema ist der Fortgang der Gespräche über eine Begrenzung strategischer Waffen (SALT II) seit ihrer Wiederaufnahme am 18. September. | |
| 302 | 17.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fischer, Bundeskanzleramt | S. 1318 |
| | Fischer protokolliert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Vorsitzenden des Aktionskomitees für die Vereinigten Staaten von Europa, Monnet. Unter Bezugnahme auf aktuelle Fragen der Energie- und Währungspolitik wurde eine Stärkung der deutsch-französischen Führungsrolle in den Europäischen Gemeinschaften erörtert. | |
| 303 | 18.10. Bundeskanzler Schmidt an den amerikanischen Außenminister Kissinger | S. 1322 |
| | Schmidt unterrichtet Kissinger über die Ziele seines bevorstehenden Besuchs in der UdSSR. | |
| 304 | 18.10. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1326 |
| | Boss informiert über die Diskussion im Politischen Ausschuß der NATO auf Gesandtenebene zum amerikanischen Vorschlag, eine Verbindung zwischen der KSZE und den MBFR-Verhandlungen herzustellen. | |
| 305 | 22.10. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gehlhoff | S. 1329 |
| | Gehlhoff faßt die Ergebnisse einer Besprechung im Bundeskanzleramt zur Vorbereitung des Besuchs von Bundeskanzler Schmidt und Bundesminister Genscher in der UdSSR zusammen. | |
| 306 | 22.10. Botschafter von Puttkamer, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt | S. 1332 |
| | Puttkamer berichtet, der israelische Außenministers Allon habe in einem Informationsgespräch mit den EG-Botschaftern die Haltung der EG-Mitgliedstaaten zur PLO, die Politik der Arabischen Liga und die innenpolitische Situation in Israel kritisch bewertet. | |

- | | | |
|-----|--|---------|
| 307 | 24.10. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1335 |
| | Krapf berichtet über eine Sondersitzung der Nuklearen Planungsgruppe der NATO zur Frage einer weiteren Teilnahme Portugals. | |
| 308 | 25.10. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1337 |
| | Behrends resümiert den Stand der MBFR-Verhandlungen. | |
| 309 | 28.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Moskau | S. 1339 |
| | Breschnew und Schmidt erörtern die Fortschritte in den beiderseitigen Beziehungen und einigen sich auf die Gesprächsthemen des Besuchs. | |
| 310 | 28.10. Botschafter Böker, Rom (Vatikan), an Staatssekretär Gehlhoff | S. 1346 |
| | Böker berichtet über ein Gespräch mit dem Erzbischof von München und Freising, Kardinal Döpfner, zur Ost- und Deutschlandpolitik des Heiligen Stuhls. | |
| 311 | 29.10. Deutsch-sowjetisches Regierungsgespräch in Moskau | S. 1348 |
| | Im Mittelpunkt steht die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen. Zudem werden Möglichkeiten des Ausbaus der Wirtschaftsbeziehungen angesprochen. | |
| 312 | 29.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau | S. 1358 |
| | Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Auslegungen des Vier-Mächte-Abkommens über Berlin werden Alternativen einer Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen erwogen. | |
| 313 | 29.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Kossygin in Moskau | S. 1363 |
| | Die Gesprächspartner erörtern die wirtschaftliche Zusammenarbeit, vor allem die Lieferung von Kernkraftwerken in die UdSSR gegen sowjetische Stromlieferungen an die Bundesrepublik und Berlin (West). | |
| 314 | 29.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Moskau | S. 1371 |
| | Neben den Wirtschaftsbeziehungen werden die jeweiligen sicherheitspolitischen Konzepte, die KSZE und Fragen des Gleichgewichts in Europa behandelt. | |

- 315** 30.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Moskau S. 1379
Breschnew und Schmidt erörtern die sowjetisch-chinesischen Beziehungen. Daneben werden Fragen der wirtschaftlichen Kooperation, der Familienzusammenführung und die Tätigkeit des Senders „Radio Free Europe“ angesprochen.
- 316** 30.10. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Moskau S. 1395
Genscher und Gromyko befassen sich mit der Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen und dem Fortgang der KSZE.
- 317** 30.10. Aufzeichnung des Botschafters Roth und des Ministerialdirigenten Lautenschlager S. 1401
Roth und Lautenschlager entwickeln ein Verhandlungskonzept für eine Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten.
- 318** 30.10. Botschaftsrat I. Klasse Eiff, Belgrad, an das Auswärtige Amt S. 1412
Eiff informiert über die Haltung der jugoslawischen Regierung zu einer Präferenzklausel zugunsten von Berlin (West) im Kapitalhilfeabkommen zwischen der Bundesrepublik und Jugoslawien.
- 319** 31.10. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Jesser S. 1416
Jesser äußert sich zur Bereitschaft des Tschad, die am 12. Juni abgebrochenen diplomatischen Beziehungen wiederherzustellen.
- 320** 02.11. Botschafter Wieck, Teheran, an das Auswärtige Amt S. 1419
Wieck informiert über die Entscheidung der iranischen Regierung, auf die Beschaffung von Panzern des Typs „Leopard“ zu verzichten.
- 321** 04.11. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Kinkel S. 1422
Kinkel berichtet über das Abschlußgespräch des Bundeskanzlers Schmidt und des Bundesministers Genscher mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, Ministerpräsident Kosygin und dem sowjetischen Außenminister Gromyko am 30. Oktober in Moskau.
- 322** 05.11. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Blech S. 1424
Blech faßt eine Unterredung des Bundesministers Genscher mit dem Apostolischen Nuntius Bafile zusammen. Gegenstand war die Absage einer Audienz des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Schütz, bei Papst Paul VI.

- | | | |
|-----|--|---------|
| 323 | 05.11. Aufzeichnung des Legationsrats Chrobog | S. 1431 |
| | Chrobog resümiert eine Besprechung bei Bundesminister Genscher zur Vorbereitung der bevorstehenden Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten. | |
| 324 | 05.11. Vortragende Legationsrätin I. Klasse Finke-Osiander an die Botschaft in Budapest | S. 1436 |
| | Finke-Osiander informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem ungarischen Botschafter Hamburger. Anlaß war die Übergabe einer Note der Bundesregierung zu ungarischen Wiedergutmachungsforderungen. | |
| 325 | 06.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hermes | S. 1439 |
| | Hermes unterstützt den amerikanischen Vorschlag für eine Konferenz zu Fragen des Exports von Kernenergieanlagen. | |
| 326 | 07.11. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt | S. 1443 |
| | Staden übermittelt Informationen aus dem amerikanischen Außenministerium zum amerikanischen Verhandlungskonzept für die KSZE. | |
| 327 | 09.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues in Paris | S. 1447 |
| | Genscher und Sauvagnargues erörtern die Europapolitik. | |
| 328 | 09.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister Sauvagnargues in Paris | S. 1450 |
| | Die Gesprächspartner befassen sich mit der Agenda der bevorstehenden Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten. | |
| 329 | 10.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Callaghan auf Schloß Gymnich | S. 1455 |
| | Zur Vorbereitung der bevorstehenden Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten werden Grundsatzfragen der deutschen und britischen Europapolitik erörtert. | |
| 330 | 11.11. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lautenschlager | S. 1458 |
| | Lautenschlager formuliert Richtlinien für die Zusammenarbeit mit Frankreich bei der Urananreicherung. | |
| 331 | 13.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1463 |
| | Van Well berichtet über ein Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Brüssel. Gegenstand war die Behandlung der Palästina-Frage in der UNO. | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 332** 13.11. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fischer S. 1466
Fischer skizziert das weitere Vorgehen der Bundesregierung in den Gesprächen mit der Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam) über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen.
- 333** 15.11. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Jesser S. 1469
Jesser gibt einen Überblick zu der an Israel geleisteten Wirtschaftshilfe und spricht sich für deren Fortsetzung aus.
- 334** 18.11. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Munz S. 1473
Munz informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem türkischen Botschafter Halefoglu zum Zypern-Konflikt und zur Verteidigungshilfe.
- 335** 20.11. Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, in Warschau S. 1476
Im Mittelpunkt stehen die Umsiedlung, der Finanzkredit, die Rentenausgleichszahlungen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit.
- 336** 21.11. Gespräch des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek, in Warschau S. 1481
Gegenstand sind die bilateralen Beziehungen.
- 337** 21.11. Aufzeichnung des Bundesministers Genscher S. 1491
Genscher vermerkt die Ergebnisse eines Vier-Augen-Gesprächs mit dem sowjetischen Botschafter Falin zur Einbeziehung von Berlin (West) in ein Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit.
- 338** 21./22. Gespräche des Staatssekretärs Gehlhoff mit dem 11. polnischen Stellvertretenden Außenminister Czyrek in Warschau S. 1493
Im Mittelpunkt stehen die KSZE, MBFR und die Zusammenarbeit zwischen den Europäischen Gemeinschaften und dem RGW. Darüber hinaus werden Zypern und der Nahost-Konflikt behandelt.
- 339** 22.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Botschafter Meroz S. 1504
Gegenstand ist die israelische Reaktion auf die Stellungnahmen der Bundesrepublik in der Debatte der UNO-Generalversammlung zur Palästina-Frage.

- 340 22.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1508
Van Well legt dar, wie der gewachsenen Bedeutung der Dritten Welt in der UNO Rechnung getragen werden kann.
- 341 25.11. Ministerialdirektor Hermes an Botschafter Jaenicke, Belgrad S. 1512
Hermes erteilt Weisung über das Vorgehen bei der Unterzeichnung des Kapitalhilfeabkommens zwischen der Bundesrepublik und Jugoslawien.
- 342 26.11. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 1514
Dohms informiert über ein Treffen der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten in Brüssel zur Vorbereitung der bevorstehenden Gipfelkonferenz.
- 343 26.11. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt S. 1519
Behrends berichtet über den Stand der MBFR-Verhandlungen.
- 344 29.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Hiss, Bundeskanzleramt S. 1525
Hiss notiert ein Telefongespräch zwischen Bundeskanzler Schmidt und Staatspräsident Giscard d'Estaing zur Vorbereitung der bevorstehenden Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten.
- 345 29.11. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Marré S. 1529
Marré informiert über den Besuch des Staatsministers Wieschnewski vom 17. bis 20. November in Chile.
- 346 01.12. Botschafter von Hase, London, an Bundesminister Genscher S. 1537
Hase berichtet über den Besuch des Bundeskanzlers Schmidt in London. Im Mittelpunkt der Gespräche stand die britische Europapolitik.
- 347 02.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Redies S. 1544
Redies unterrichtet über ein Gespräch mit dem Repräsentanten der PLO, Frangieh, über den Nahost-Konflikt.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 348** 03.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1546
Pfeffer
Pfeffer befaßt sich mit SALT und der Frage eines Ersteinsatzes von Kernwaffen.
- 349** 03.12. Botschafter Roth an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel S. 1548
Roth nimmt Stellung zum Vorschlag der an den MBFR-Verhandlungen in Wien teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten für ein Moratorium der Land- und Luftstreitkräfte.
- 350** 03.12. Botschafter Lebsanft, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt S. 1552
Lebsanft berichtet über die Erörterung der Wirtschafts- und Finanzlage auf der EG-Ministerratstagung am 2./3. Dezember in Brüssel.
- 351** 03.12. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1559
Boss resümiert die Diskussion im Ständigen NATO-Rat zum Stand der Verhandlungen über Korb I und III der KSZE.
- 352** 04.12. Staatssekretär Gehlhoff an Botschafter Grabert, Wien S. 1567
Gehlhoff informiert über die Verhandlungen zwischen Österreich und der DDR zu einem Konsularvertrag, insbesondere zur Frage einer DDR-Staatsangehörigkeit.
- 353** 04.12. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1570
Braun berichtet über die zweite Runde in den Gesprächen über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam). Hauptthema war die Einbeziehung von Berlin (West).
- 354** 05.12. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington S. 1572
Die Teilnehmer erörtern das amerikanisch-sowjetische Gipfeltreffen in Wladiwostok am 23./24. November, SALT, den Nahost-Konflikt und die Weltwirtschaftslage.
- 355** 05.12. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington S. 1579
Themen sind die Weltwirtschaftslage und mögliche Schritte zu ihrer Verbesserung.

-
- 356** 05.12. Ministerialdirigent Lautenschlager an die Botschaft in Brasilia S. 1584
 Lautenschlager informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs Sachs mit dem brasilianischen Botschafter da Silva Mafra zur Zusammenarbeit mit Brasilien bei der friedlichen Nutzung der Kernenergie und skizziert das weitere Vorgehen.
- 357** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1588
 Aus einem deutsch-amerikanischen Regierungsgespräch in Washington faßt van Well die Erörterungen zur Verteidigungshilfe an Griechenland und die Türkei zusammen.
- 358** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1590
 Van Well vermerkt die Diskussion wirtschafts- und energiepolitischer Fragen in einem deutsch-amerikanischen Regierungsgespräch in Washington.
- 359** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1593
 Van Well resümiert eine Besprechung des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Washington zur Einbeziehung von Berlin (West) in den internationalen Luftverkehr.
- 360** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1594
 Aus einem Gespräch des Bundesministers mit dem amerikanischen Außenminister Kissinger in Washington benennt van Well die Überlegungen zum weiteren Vorgehen bei der KSZE.
- 361** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1595
 Aus einem deutsch-amerikanischen Regierungsgespräch in Washington notiert van Well die Bemerkungen zum Besuch des Ersten Sekretärs des ZK der PVAP, Gierek, vom 6. bis 13. Oktober in den USA.
- 362** 09.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well S. 1596
 Van Well vermerkt, in einem deutsch-amerikanischen Regierungsgespräch in Washington sei die Entwicklung in der UNO erörtert worden.
- 363** 10.12. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Meyer-Landrut S. 1597
 Meyer-Landrut erläutert ein Non-paper zum Abschluß eines Kapitalhilfeabkommens mit Jugoslawien.

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 364** 10.12. Vizeadmiral Steinhaus, Bundesministerium der Verteidigung, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1599
Steinhaus berichtet über den allgemeinen Teil der Ministersitzung der Eurogroup in Brüssel, in dem eine Verbesserung der europäischen Verteidigungszusammenarbeit besprochen wurde.
- 365** 10.12. Vizeadmiral Steinhaus, Bundesministerium der Verteidigung, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1604
Steinhaus informiert über die Ministersitzung der Eurogroup in Brüssel im kleinen Kreis, auf der Maßnahmen zum Schutz der Ölfelder in der Nordsee, die NATO-Ministerweisung und der Vorsitz der Eurogroup im kommenden Jahr thematisiert wurden.
- 366** 11.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1608
Krapf unterrichtet über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung der NATO in Brüssel, in der die Teilnehmer die Streitkräfteplanung für die nächsten fünf Jahre zur Kenntnis nahmen.
- 367** 11.12. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt S. 1612
Van Well berichtet über das deutschlandpolitische Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern Callaghan (Großbritannien), Kissinger (USA) und Sauvagnargues (Frankreich) am Vorabend der NATO-Ministerratstagung. Erörtert wurden die Lieferung eines Kernkraftwerks an die UdSSR im Austausch für Stromlieferungen in die Bundesrepublik und an Berlin (West), die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Verträge mit der UdSSR und in den internationalen Luftverkehr sowie der Stand der Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR.
- 368** 12.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rumpf S. 1617
Rumpf nimmt Stellung zu dem Vorhaben, zur abschließenden Regelung der Wiedergutmachungsfrage eine Stiftung für Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einzurichten.
- 369** 12.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dohms S. 1621
Dohms unterrichtet über die Ergebnisse der Gipfelkonferenz der EG-Mitgliedstaaten am 9./10. Dezember in Paris.

- | | | |
|-----|--|---------|
| 370 | 12.12. Ministerialdirektor van Well, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt | S. 1630 |
| | Van Well informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem isländischen Außenminister Agustsson zum Fischereizonenstreit zwischen der Bundesrepublik und Island. | |
| 371 | 13.12. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt | S. 1635 |
| | Steltzer berichtet über Gespräche des CDU-Abgeordneten Schröder mit Präsident Sadat und Außenminister Fahmi. Themen waren die Lage im Nahen Osten, insbesondere die Rolle der PLO, und ein mögliches Treffen von Schröder mit dem Vorsitzenden des Exekutivkomitees der PLO, Arafat. | |
| 372 | 13.12. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1640 |
| | Boss faßt Verlauf und Ergebnisse der NATO-Ministerratstagung zusammen. | |
| 373 | 13.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt | S. 1643 |
| | Krapf übermittelt einen Bericht über die Plenarsitzung der NATO-Ministerratstagung. Erörtert wurden vor allem die Ost-West-Beziehungen, die Entspannungspolitik und die Lage im Mittelmeerraum. | |
| 374 | 14.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1646 |
| | Van Well informiert über den Verlauf der Sitzung des NATO-Ministerrats im kleinen Kreis. Im Mittelpunkt standen Erläuterungen des amerikanischen Außenministers Kissinger zu der am 23./24. November getroffenen amerikanisch-sowjetischen Vereinbarung über eine Begrenzung strategischer Waffen (SALT II). | |
| 375 | 14.12. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt | S. 1654 |
| | Behrends bewertet die vierte Verhandlungs runde von MBFR und zieht Schlußfolgerungen für die künftige Position der teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten. | |
| 376 | 16.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1658 |
| | Aus der Sitzung des NATO-Ministerrats im kleinen Kreis berichtet van Well über die Diskussion über wirtschafts- und energiepolitische Fragen. | |
| 377 | 17.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors van Well | S. 1663 |
| | Van Well erörtert den Textvorschlag für das Recht auf Selbstbestimmung in einer KSZE-Prinzipienerklärung. | |

Dokumentenverzeichnis für Band II

- 378** 18.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Sanne, Bundeskanzler S. 1665
Sanne resümiert eine Ressortbesprechung bei Bundeskanzler Schmidt über Fragen des Exports von Rüstungsgütern, insbesondere aus deutsch-französischer Koproduktion.
- 379** 18.12. Aufzeichnung des Botschafters Schirmer S. 1668
Schirmer legt den Stand des europäisch-arabischen Dialogs dar.
- 380** 19.12. Botschafter Freiherr von Braun, Paris, an das Auswärtige Amt S. 1671
Braun informiert über die dritte Runde der Verhandlungen zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der Demokratischen Republik Vietnam (Nordvietnam).
- 381** 20.12. Botschafter Krapf, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt S. 1674
Vor dem Hintergrund des Fischereizonenstreits zwischen der Bundesrepublik und Island äußert sich Krapf zur strategischen Bedeutung von Island für die NATO.
- 382** 23.12. Bundeskanzler Schmidt an Präsident Ford S. 1675
Schmidt präzisiert den Vorschlag eines inoffiziellen Treffens von Sachverständigen aus den erdölverbrauchenden Staaten zur Vorbereitung einer Zusammenkunft mit Experten aus den erdölexportierenden Staaten.